

Inhaltsverzeichnis

0. Vorbemerkung	5
1. Einleitung	6
<i>1.1 Die Stellung des Erzählerwerbs innerhalb des Spracherwerbsprozesses</i>	<i>7</i>
2. Zum Begriff des Erzählens	9
3. Untersuchungen zur Entwicklung von kohäsiven Fähigkeiten	11
<i>3.1. Kohäsion und lokale Strukturen in Kindererzählungen</i>	<i>11</i>
<i>3.2. Fazit der Untersuchungen zu kohäsiven Fähigkeiten</i>	<i>17</i>
4. Untersuchungen zum Erwerb narrativer Strukturen	19
<i>4.1. Der entwicklungspsychologische Ansatz</i>	<i>20</i>
<i>4.2. Die High-point-Analyse</i>	<i>24</i>
<i>4.3. Narrative Genres und Wissensstrukturen</i>	<i>27</i>
<i>4.4. Der Story-grammar-Ansatz</i>	<i>32</i>
<i>4.5. Interaktive Sprachentwicklung</i>	<i>36</i>
<i>4.6. Die schematheoretische Methode</i>	<i>37</i>
<i>4.7. Fazit der Untersuchungen zur Entwicklung narrativer Strukturen</i>	<i>40</i>
5. Erzählen im Kontext	42
<i>5.1. Erzählen als Interaktion</i>	<i>42</i>
<i>5.2. Soziokulturelle Muster</i>	<i>46</i>
<i>5.3. Erzählgattungen, Textsorte und Textgegenstand</i>	<i>51</i>
<i>5.4. Erzählanlaß und Textstimulus</i>	<i>54</i>
<i>5.5. Fazit der Untersuchungen Erzählen im Kontext</i>	<i>58</i>
6. Konzeptuelle Entwicklung und Definition von Erzählformen	59
<i>6.1. Integrative Konzeption des Erzählbegriffes</i>	<i>59</i>
<i>6.1. Primäre Produktion</i>	<i>61</i>
<i>6.2. Reproduktion</i>	<i>63</i>
7. Methode und Versuchsaufbau	67
<i>7.1. Konzeption eines Versuchsaufbaus</i>	<i>67</i>
<i>7.2 Beschreibung der einzelnen Experimente und Versuchsablauf</i>	<i>68</i>
<i>7.3. Allgemeine Bemerkungen zum Verlauf der Untersuchungen</i>	<i>72</i>
<i>7.4. Anmerkungen zum Transkriptionsverfahren</i>	<i>74</i>

8. Grundlage der Auswertung	77
8.1. Unterschiede zwischen den Geschlechtern.....	77
8.2. Länge der Erzählungen	78
8.3. Der Tempusgebrauch	82
9. Strukturbezogene Auswertung	86
9.1. Erarbeitung eines Modells zur Analyse narrativer Strukturen.....	86
9.2. Affektive Mittel.....	92
9.2.1. Affektive und evaluative Markierungen.....	92
9.2.2. Beschreibung eines Analysemodells zu affektiven Mitteln.....	92
9.2.3. Umfang der affektiven Markierungen	93
9.2.3.1 Vergleich der Altersgruppen	98
9.2.3.2. Zusammenfassung	104
9.2.4 Erzählformenspezifische Funktion der affektiven Mittel	106
9.3. Auswertung und Analyse der narrativen Struktur	114
9.3.1. Auswertung der Gruppe 5 Jahre	115
9.3.2. Auswertung der Gruppe 7 Jahre	117
9.3.3. Auswertung der Gruppe 9 Jahre	118
9.3.4. Zusammenfassung	121
9.4. Interaktive Konstituierung.....	122
9.4.1. Definition der Höreraktivitäten und Fremdinitiiierungen.....	123
9.4.2. Menge der Höreraktivitäten.....	124
9.4.4. Funktion der Höreraktivitäten	128
9.4.5. Vergleich mit dem Ending-at-the-high-point-Typ.....	134
10. Formenbezogene Analyse	136
10.1. Kohäsion.....	136
10.1.1. Beschreibung eines Modells zur Analyse der Kohäsion	136
10.1.2. Auswertung der Kohäsion in den Erzähltexten	141
10.1.3. Zusammenfassung	143
10.2. Einführung der Aktanten	143
10.2.1. Schema zur Auswertung von Einführungsformen.....	143
10.2.2. Differenzierte Analyse der Einführungsformen	148
10.2.3. Die Angemessenheit der Mittel zur Einführung von Aktanten	156
10.2.4. Zusammenfassung	159
10.3. Rhythmische Elemente.....	160
10.3.1. Rhythmische Elemente in der Nacherzählung.....	160
10.3.2. Funktion der rhythmischen Elemente	165
10.3.3. Vergleich rhythmischer Elemente in den Erzählformen.....	170
10.3.4. Zusammenfassung	174
11. Die Entwicklung von Erzählformen	177
11.1. Vergleich der Entwicklungseigenschaften der vier Erzählformen	177

11.1.1. Die Bildergeschichte	177
11.1.2. Die Phantasiegeschichte	179
11.1.3. Die Erlebniserzählung	180
11.1.4. Die Nacherzählung	181
<i>11.2. Erzählformen und Textmuster</i>	<i>182</i>
<i>11.3. Vergleich mit bisherigen Theorien zu Erwerbsmechanismen.....</i>	<i>183</i>
<i>11.4. Der entwicklungspsychologische Prozeß anhand eines Erzählformenvergleiches.....</i>	<i>186</i>
11.4.1. Der Entwicklungsstand bei der Altersgruppe 5 Jahre	187
11.4.2. Die Entwicklung bis zur Altersgruppe 7 Jahre	189
11.4.3. Der Stand der Entwicklung bei der Altersgruppe 9 Jahre	190
<i>11.5. Erzählformen als Versuchsbias</i>	<i>192</i>
<i>11.6. Umriss eines Modells zum narrativen Erwerb.....</i>	<i>193</i>
12. Schlußbetrachtungen	198
<i>12.1. Didaktische Implikationen.....</i>	<i>198</i>
<i>12.2. Ausblick.....</i>	<i>202</i>
13. Literaturverzeichnis	204
14. Anhang	218
<i>14.1. Tabellen- und Abbildungsverzeichnis.....</i>	<i>218</i>
<i>14.2. Textbeispiele.....</i>	<i>219</i>
<i>14.3. Textvorlage für die Nacherzählung.....</i>	<i>226</i>